Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

allain die dy nichts ands pegern denn
dein. von dy selben machstu wirdig
säligk heiligk vnnöttailigk vnd frewnt
gotes dy alle dingk awsser. dir schätzen
als den mist. Das ist dy er dy dw
den menschn völlen hast von dy salickait
da mit dw in ob als geschepfs gewir=
digt hast. vn vmb das ist worm der leich
dein name in aller creatur s. erchen
wan dw pist vns siecz von parmhert=
iger got von schikchst alle dingk zw gu=
et. von ob wir sintn so seg wir dein
von wan wir nicht sintn so seg wir
dw dir tzellt. Nicht ertzirn dich so wir
dein waisen valln seittu vns chrank=
chaitk erchennt. wan wir haben von
dein parmhertzichait gehört das dw
s. sel tod nicht machst vn frewest dich
auch nicht in s. völist s. menschn. dar
vmb her pitten wir dich das dw dem
chain gwalt gebst das dw nicht pesch=
affen hast über dy creatur dy dw ge=
macht hast. wan seit dw laidig pist
in vnser völist so hastu auch frewd
in vnsn hail. Vmb war. mein her
ich han dy stat funden dar in dw wanst
das ist dy sel dy dein allain pegert vn
siechte. nicht in s. gestalt des leichnams
noch in schein des liechts noch in sch=
ön von tzier s. welt noch in varib s.
in siezzn dan noch in chain leipleichn
dingen das man periern mag oder